



ksk-steinfurt.de

Wenn Gemeinschaft auf vielfältige Weise gefördert wird.

1,7 Millionen Euro jährlich für Projekte aus Sport, Bildung, Soziales, Umwelt und Kunst/Kultur

#GemeinsamAllemGewachsen



Kreissparkasse Steinfurt

#### **Impressum**

Redaktion: Steinfurt Marketing und Touristik e.V.

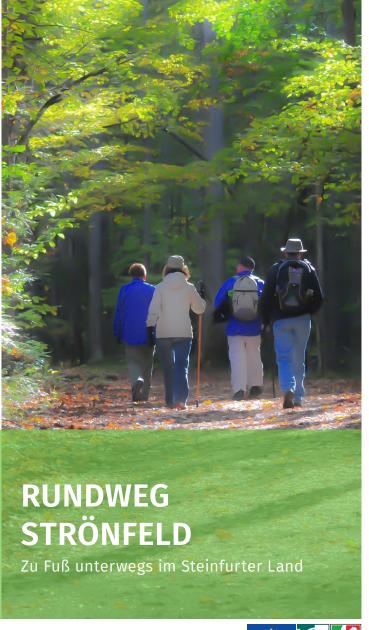
**Gestaltung und Satz:** plan2 werbeagentur metelen

**Bildnachweise:** Titel: pixabay GmbH; Innen: Plagemann's Mühle:

Kartenmaterial: Amtliche Geobasisdaten NRW / Abteilung 7 Geobasis bei der Bezirksregierung Köln

#### **Hinweis:**

Alle Angaben beziehen sich auf den Sachstand Juli 2020.







# Rundweg Strönfeld – ein Weg zum Entschleunigen



Von "Plagemann's Mühle führt der Strönfeldweg ebenfalls zunächst an der Vechte entlang, dann über Wirtschaftswege, vorbei an noch naturbelassenen Wiesen und Feldern durch das Strönfeld. Wer sich beizeiten auf den Weg macht, kann dem Vogelgezwitscher lauschen und die selten gewordene Lerche oder den Brachvogel hören.

## Wegbeschreibung

Die Route startet bei Plagemann´s Mühle 1 mit seinem interessanten Museum, das neben den Schätzen der Mühle auch altes Handwerkzeug ausstellt. Von hier aus kann man einen Abstecher zur kath. Pfarrkirche und zum Stift machen 2. Unser Weg in das Strönfeld führt uns zunächst entlang der Vechte mit ihrem üppigen Bewuchs durch die idyllische Natur bis zum Klärwerk. Hier trennen sich nun





nun die Wege zwischen Wanderweg "Metelener Heide und "Strönfeld". Wir halten uns links, vorbei am Hof Hambrügge zum Pariser Platz. Man folgt weiter der Beschilderung und gelangt über die Ochtruper Straße zum Lütkefeldweg. Hier befindet sich die Kleingartenanlage 3 . Anschließend gelangt man über den Weßlingweg und die Eper Str. 4 zum "Strönfeldweg". Nun ist man schon mitten im "Strönfeld". Strönfeld bedeutet übrigens "Sumpffeld". Das riesige Naturschutzgebiet gibt vor allem Schnepfen ein zuhause. Neben den Schnepfen brüten hier auch der Große Brachvogel, der Steinkauz, der Gartenrotschwanz oder das Schwarzkelchen. Nach dieser Geraden geht es weiter in Ost-West Richtung. Es handelt sich dabei um die ehemalige Bahntrasse Burgsteinfurt - Borken von 1902. Am Ende der Trasse ist man wieder im Ort und wandert über den "Mersch" durch das anliegende Wohngebiet und folgt dem Walkenmühlenweg zurück zur Vechte. Hier, entlang des Sportparkes Süd 6 erreicht man über das Pättken wieder "Plagemann's Mühle.

#### Start und Parken:

Plagemann's Mühle

# **ÖPNV-Anreise:**

Bahnhof Metelen Land,

Buslinie 171

Wegelänge: 11 km, ca. 2,5 Std. Schwierigkeitsgrad: leicht Verpflegung: Im Ort oder Picknick Möglichkeit

### **Tipps der Autoren:**

- Plagemanns Mühle
- Fischtreppe
- · Pfarrkirche und Stift